

PROTOKOLL

Sitzung der Gemeindevertretung Plöwen

Sitzungstermin: Mittwoch, 26.08.2020
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 20:50 Uhr
Ort, Raum: Dorfgemeinschaftshaus Plöwen

Anwesende:

Frau Heide Lore Hobom
Frau Klaudia Wildner-Schipek
Herr Björn Salomon
Herr Enrico Manthe
Herr Jens Riemer
Herr Ariel Staszkiwicz
Herr Florian Wittkopf

Abwesende:

keine

Gäste:

Frau Rambow

Schriftführung:

Frau Lucie Swierczek

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Protokolls vom 06.08.2020 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse
- 4 Bericht der Bürgermeisterin
- 5 Bürgerfragestunde
- 6 Informationen und Anfragen

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Eröffnung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Frau Hobom begrüßt alle Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

keine

zu 3 Bestätigung des Protokolls vom 06.08.2020 und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse

Im Protokoll vom 06.08.2020 soll Folgendes korrigiert werden:

TOP 4 „Sanierung ehm. Schule“ „Herr Wienke schleift die alten Fenster ab“

Abstimmungsergebnis:

Ja: Nein: Enthaltungen:

zu 4 Bericht der Bürgermeisterin

Frau Hobom berichtet über Folgendes:

- die Einwohnerversammlung findet am 19.10.2020, um 19:00 Uhr statt
- für die ehem. Schule wurde ein Fördermittelantrag in Höhe von 150.000 € gestellt
- die Straßensanierung im Hohenfelder Weg befindet sich in der Vorbereitungsphase
- in Absprache mit Herrn Linse (Ordnungsamt) wurden vier Schilder mit der Aufschrift „Freiwillig 30 km/h“ bestellt
- zur Beschilderung der Kreuzung wurde ein Antrag gestellt, worauf es bisher noch keine Rückmeldung gab
- solange der Haushaltsplan noch nicht bestätigt wurde, sollen die drei Handlampen für die Feuerwehr noch nicht gekauft werden
- am 03.09.2020 findet die Sitzung des Amtsausschusses in Plöwen statt

Kegelbahn

Herr Manthe und Herr Riemer haben zwei verschiedene Teppiche für die Kegelbahn ausprobiert.

Variante 1: mit mehr Noppen

Variante 2: mit weniger Noppen

Beide empfehlen Variante 2, da sich die Kugel auf diesem Teppich besser rollen lässt.

- ➔ Die Dehnungsfugen müssen ausgebessert und die Bahn gestrichen werden. (Dies übernimmt Herr Manthe.)
- ➔ Herr Manthe bemüht sich außerdem darum, ein Angebot für den Anstrich (Farbe) einzuholen.

zu 5 Bürgerfragestunde

Die Bürgerfragestunde entfällt, da keine Bürger anwesend sind.

zu 6 Informationen und Anfragen

Herr Manthe merkt an, dass die gelbe Tonne von Personen genutzt wird, die nicht in der Gemeinde wohnhaft sind. Die Tonne ist dadurch immer überfüllt und die gelben Säcke werden dann vor der Tonne abgelegt.

- Es ist geplant, den Standort zu ändern und die Tonne komplett abzuschaffen. Mit einem Hinweisschreiben sollen die Bürger informiert werden.

Herr Salomon möchte wissen, ob die Möglichkeit besteht, die Straßenlampen bei der Gaststätte anzuschalten.

- Frau Hobom schlägt vor, eine Zeitschaltung zu aktivieren. Alle Lampen könnten dann bis 23:00 Uhr leuchten und ab 23:00 Uhr nur noch jede zweite Lampe. Der Nachteil hierbei ist, dass sich die Stromkosten erhöhen.
- Da die Gaststätte ein Gebäude von öffentlichem Interesse ist, entscheidet sich die Gemeindevertretung dazu, die Straßenlampe bei der Gaststätte zusätzlich anzuschalten.

Herr Wittkopf bemängelt, dass die Feuerwehr nicht darüber informiert wurde, dass die Fenster am Gebäude der alten Schule abgeschliffen wurden. Die Feuerwehr lagert Materialien in den Räumen, die nun eingestaubt sind.

zu 7 Beschluss über die Aufnahme eines Kommunalkredites
Vorlage: BV/03-2020-295

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 09.04.2019 genehmigte die Kommunalaufsicht des Landkreises Vorpommern-Greifswald den in der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen i.H.v. 100.000 EUR für den Teilausbau der Dorfstraße sowie für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED.

Die Genehmigung gemäß § 52 Abs. 4 Nr. 2 KV M-V erfolgte unter dem Vorbehalt der Einzelkreditgenehmigung.

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung wurde im Haushaltsjahr 2019 nicht realisiert. Der Teilausbau der Dorfstraße wurde 2020 fertiggestellt. Die Investitionsauszahlungen betragen 337 TEUR. Die Investitionseinzahlungen werden auf 252 TEUR beziffert, so dass sich der Eigenanteil der Gemeinde Plöwen auf 85 TEUR beläuft.

Am 05.05.2020 wurde die Einzelkreditgenehmigung über 85.000 EUR erteilt.

Am 17.08.2020 wurden 3 Kreditinstitute zur Abgabe eines Angebotes für ein Annuitätendarlehen in Höhe von 85.000 EUR mit einer Zinsbindung von 15 Jahren/20 Jahren aufgefordert. Folgende Angebote wurden abgegeben:

| Bank | 10 Jahre fest | 20 Jahre fest |
|-------------------------|--|--|
| | Annuität 2.200 € vierteljährlich | Annuität 1.140 € vierteljährlich |
| DKB Neubrandenburg | Sollzinssatz nominal 0,41 % bis zum 30.06.2030 | Sollzinssatz nominal 0,71 % bis zum 30.06.2040 |
| Sparkasse Uecker-Randow | Sollzinssatz nominal 0,39 % bis zum 30.06.2030 | Kein Angebot, da Zinsbindung nur bis 10 Jahre |
| VR-Bank | Kein Angebot abgegeben | Kein Angebot abgegeben |

Nach Rücksprache mit der Sparkasse kann aufgrund geschäftspolitischer Festlegungen kein Angebot mit einer längeren Zinsbindung als 10 Jahre unterbreitet werden.

Bei einer Laufzeit von 15-20 Jahren würde der gleiche Nominalzins für die Modellrechnung verwendet werden, der auch für die Laufzeit von 10 Jahren gilt, da die Festschreibung des Zinssatzes immer nur für 10 Jahre möglich ist.

Der Unterschied bei einer längeren Laufzeit würde sich nur in einer geringeren Annuität und höheren Restschuld zeigen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Jährliche Zins- und Tilgungsbelastung ist im Haushaltsplan der Gemeinde Plöwen unter den nachfolgend genannten Kontierungen berücksichtigt:

5.4.1.00/9900.79251000 Tilgung von Krediten für Investitionskredite vom inländ. Geldmarkt

5.4.1.00.57512000 Zinsaufwendungen an inländ. Geldmarkt, Kreditinstitute, Sparkassen

Diskussion:

Frau Rambow erläutert den Sachverhalt.

Frau Hobom merkt an, dass zehn Jahre bei der Sparkasse günstiger sind als 20 Jahre bei der DKB.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Plöwen beschließt die Aufnahme eines Kommunaldarlehens

in Höhe von 85.000,00 EUR

mit einer Zinsbindung von **10** Jahren bis zum **30.06.2030**

bei der **Sparkasse Uecker-Randow** mit einem Nominalzinssatz von **0,39** %

und einer jährlichen Gesamtleistung von **8.800** €.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0



Frau Lucie Swierczek
Schriftführung



Frau Heidelore Hobom
Vorsitz